

UNIREC

Hocheffiziente Einzonen-Wärmerückgewinnungsgeräte für Wohnanlagen



Fernbedienung



Konzipiert zur Erneuerung der Luft im Inneren des Zuhauses bei Minimierung der Energieverluste. Dank seiner Filter wird saubere Luft zugeführt und das Eindringen von Partikeln von außen vermieden.

Eigenschaften:

- EC-Ventilator, umkehrbar.
- Wärmewirkungsgrad von bis zu 90%.
- Mit Filter G3.
- Kompakter Keramik-Wärmetauscher.
- Einfache Installation. Dank des Teleskopkanals an verschiedene Wandstärken anpassbar.
- Automatisches Lufteinlassgitter. In der Stellung OFF ist es geschlossen, um Luftleckagen zu vermeiden.
- Zyklus im Rückgewinnungsmodus, Zufuhr und Absaugung in 70 Sekunden.
- Leitungslänge 120 mm bis 300 mm.

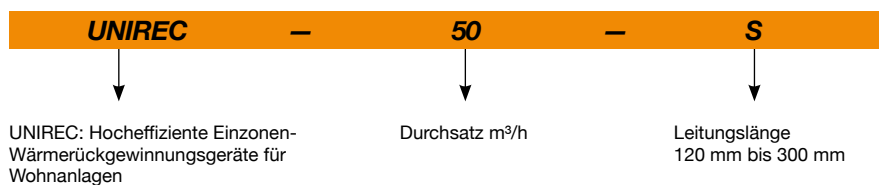
Steuerung:

- Im Gerät integrierte Bedientafel.
- Fernbedienung.
- Position Absaugung, Ausblausung oder Rückgewinnung.
- Zwei Geschwindigkeiten.
- Feuchtigkeitsregelung.
- Freie Lüftung. Einlassgitter geöffnet und Ventilator angehalten.
- Netzwerkverbindung mehrerer Geräte möglich.

Motor:

- Versorgungsspannung 100/240 V 50/60 Hz.
- Netzkabel inbegriffen.

Bestellnummer

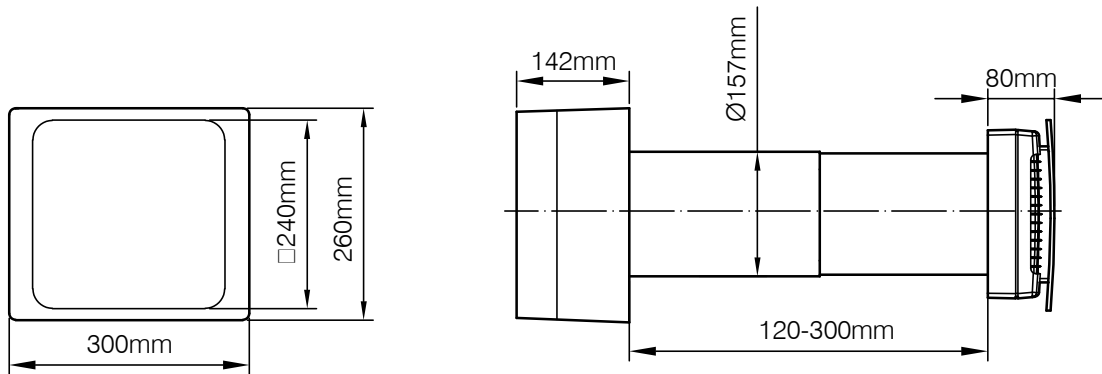


Technische Daten

Ventilatoren

Modell	Drehzahl (U/min)	Stromaufnahme (A)	Leistung (W)	Eingangsspannung (V)	Frequenz (Hz)	Max. Luftvolumenstrom (m³/h)	Wärmewirkungsgrad (%)	LpA abgestrahlt 3 m (dB (A))	Temperatur der beförderten Luft (°C)	Durchmesser Abzugskanal (mm)	Leitungslänge (mm)
UNIREC-50-S	1450	0,039	7	1x100-240	50/60	50	90	23	-20 a +40	157	120-300

Abmessungen mm



Arbeitszyklen im Rückgewinnungsmodus

RAUCHABZUG (70 Sekunden)



Während dieses Zyklus nimmt der keramische Wärmetauscher Wärme aus der abgesaugten Luft auf.

BLASEN (70 Sekunden)



Während dieses Zyklus gibt der Wärmetauscher Wärme an die von außen kommende Luft ab.

Sobald dieser Zyklus beendet ist, beginnt der Prozess der Extraktion erneut und so weiter.

Installationsbeispiele

A: Geräte arbeiten individuell im Wärmerückgewinnungsmodus für einen einzelnen Raum.

B: Geräte, die synchronisiert in einem Netzwerk arbeiten; während einer den Versorgungszyklus durchführt, führt der andere den Extraktionszyklus durch und so weiter.

